Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208143

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Leisnig, Stadt

Anschrift Doberquitz 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Doberquitz * 12

Bauwerksname Mahl- und Schneidemühle Doberquitz (ehem.)

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune der ehemaligen Mahl- und Schneidemühle; originale Fachwerk-Gebäude, intakte Hofstruktur, als ehemalige Mühle von ortsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Interesse

Denkmaltext

Ehemalige Schneide- und Mahlmühle, 1853 erbaut. Zur Mühle gehört ein Mühlgraben, welcher wieder rekonstruiert wurde. Mühlentechnik ist nur noch in Teilen erhalten. Dagegen ist der Gebäudekomplex, bestehend aus dem Wohn- und Mühlengebäude, dem Seitengebäude und der Scheune, in sehr gutem Originalzustand erhalten geblieben. Denkmalwürdig sind die genannten drei Gebäude, der Mühlgraben wurde nicht als Kulturdenkmal ausgewiesen.
Scheune: Fachwerk-Konstruktion, Satteldach; Seitengebäude: EG massiv (überformt), OG Fachwerk mit Dacherker, Satteldach; Wohnstallhaus: massiv, Verdachungen der Portale noch vorhanden, alter Schlussstein, Satteldach.
Auf Grund ihres guten Originalzustandes kommt den Gebäuden eine baugeschichtliche Bedeutung zu. Als ehemalige Mühle erlangt das Gebäudeensemble auch ortsgeschichtliche Bedeutung.

LFD/2011

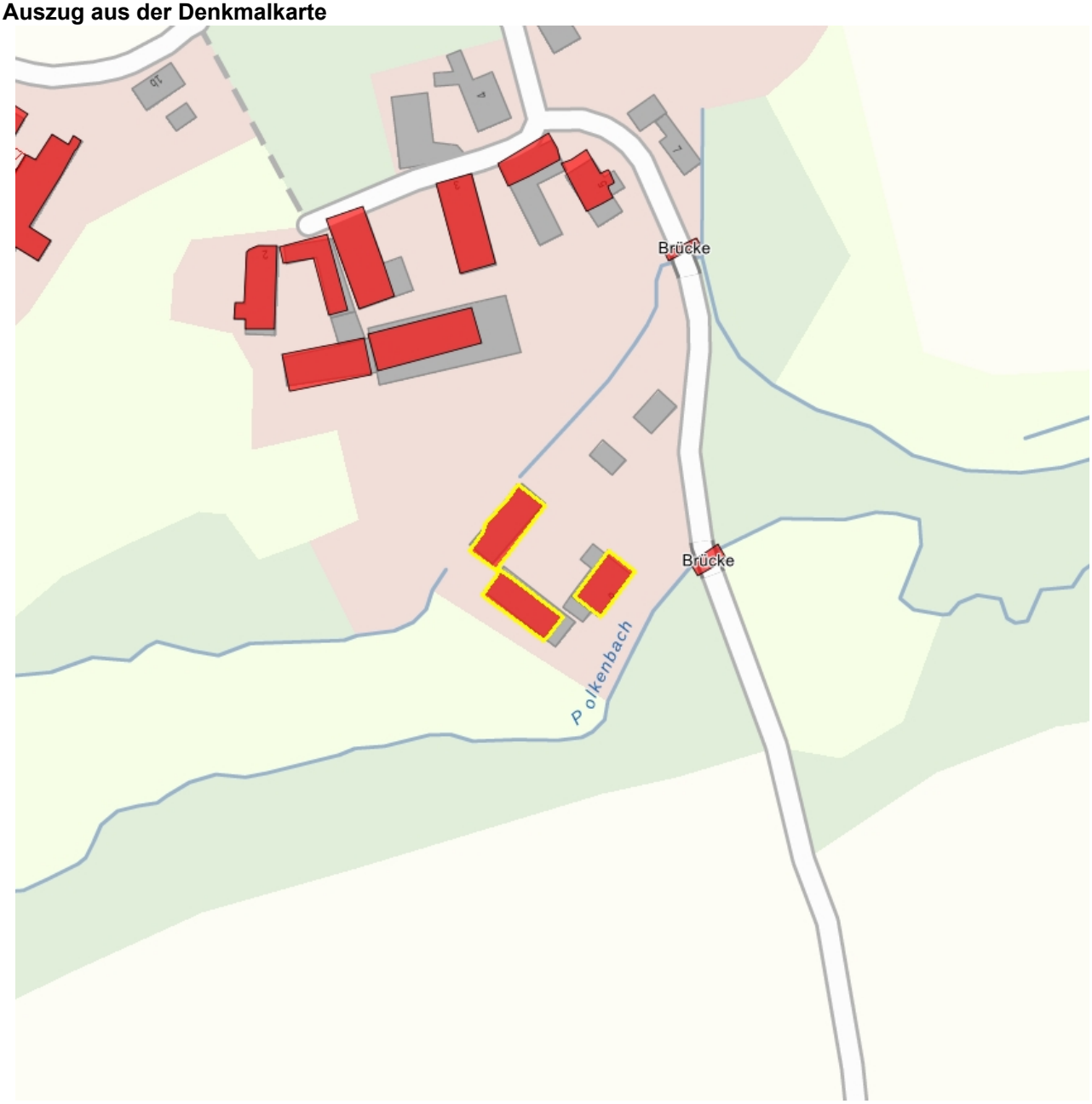
Datierung 1853 (Mühle); Mitte 19. Jh. (Getreidemühle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09208143 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Bauer, Lukas
Beschreibung	Ehemalige Mühle: Seitengebäude und Scheune

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.